

Unterer Acker (Staag)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Der untere Acker», «Der untere Teil des Ackers».

Bemerkungen

Der *Untere Acker* war Teil des *Unteren Einfangs*, und wird heute *Abwärts* genannt.

Lokalisierung

Parzellennummer: 205 (am nördlichen Ende).

Kartenausschnitte: 21_Lehn-Schimishus.

Belege

1874: Unterer Aker [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 202]
Handänderungsprotokoll vom 29.04.1874.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Der untere Acker», «Der untere Teil des Ackers».

Das Grundwort Acker geht auf althochdeutsch ackar, mittelhochdeutsch acker (= Acker, Feld, Ackerfeld) zurück (vergleiche zu «Acker»: Arnet, 1990, S. 6; Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 24 f.) und bezeichnet im Unterschied zur Wiese bzw. Weide das mit Feldfrüchten bebaute oder zur Anpflanzung bestimmte Stück Land.

Im vorliegenden Fall handelt es sich um einen relativen Flurnamen: der Zusatz *Unterer Acker* weist darauf hin, dass der Parzellenstreifen tiefer gelegen war als der *Mittleracker* und der heute nicht mehr eruierbare *Obere Acker*.